

PRESSEINFORMATION



24. Februar 2020

15/2020

Ludwig Scheetz zur Modernisierung der Bauordnung

Bauen wird einfacher, schneller und nachhaltiger

Potsdam. Bauen im Land Brandenburg soll für Privatleute und Betriebe einfacher, schneller und nachhaltiger werden. Dazu ist eine Änderung der Bauordnung geplant, über die der Landtag in Potsdam am Mittwoch (26.02.20) auf Vorschlag der Koalition abstimmt. Der wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Ludwig Scheetz, sieht darin ein Signal der Modernisierung.

„Wir machen es für Bauherren und –herren günstiger und stressfreier, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Das serielle und modulare Bauen wird erleichtert. Auch der Ausbau oder die Umnutzung eines bestehenden Gebäudes soll künftig weniger bürokratischen Aufwand erfordern, ohne dass die Sicherheitsstandards gemindert werden. Die Verfahren für Baugenehmigungen werden durch digitale Verfahren beschleunigt. Das alles nützt Hauseigentümern ebenso wie Unternehmern, die neue Ideen haben und investieren möchten.“

Ludwig Scheetz fügt hinzu:

„Besonders wichtig ist uns, das Bauen mit Holz stärker in den Fokus zu rücken. Es ist als Baustoff klimafreundlich und zudem in Brandenburg in großer Menge und hervorragender Qualität vor Ort verfügbar. Holzhäuser sind ökologisch sinnvoll und liegen im Trend. Zugleich soll die neue Bauordnung die Genehmigung und Aufstellung von Elektro-Ladestationen erleichtern. Das ist ein Beitrag zum Ausbau der E-Mobilität und damit zum Klimaschutz.“

Der Antrag der Koalitionsfraktionen in der Parlamentsdokumentation:

www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladedoku/w7/drs/ab_0600/679.pdf